



Bildung+Lernen

gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH



SEMINARE

ZUR BERUFLICHEN
WEITERBILDUNG UND
QUALIFIZIERUNG

PROGRAMM
2021

Bildung+Lernen gGmbH

Fachbereich: Berufliche Weiterbildung



In Zeiten von Corona ist uns der Schutz der Teilnehmenden und Mitarbeitenden unserer Veranstaltungen von zentraler Bedeutung.

Bitte beachten Sie, dass unser Hygienekonzept zum Covid 19 Virus immer den aktuellen Auflagen und Neuerungen angepasst wird und die dazugehörigen Hygienemaßnahmen zwingend eingehalten werden müssen!

THEMA: GESUNDHEIT

| | |
|---|---|
| Medikamentenschulung | 5 |
| Erste Hilfe leisten, Vorschulalter | 6 |
| Erste Hilfe leisten, Schulkinder und Erwachsene | 7 |
| Resilienztraining | 8 |

THEMA: SICHERHEIT

| | |
|--------------------------------------|---|
| Unterweisung Brandschutzhelfer | 9 |
|--------------------------------------|---|

THEMA: RECHT

| | |
|----------------------------------|----|
| Schulung zum § 8a SGB VIII | 10 |
| Kinderschutzfachkraft | 11 |

THEMA: SPRACHE

| | |
|---|----|
| Spracherwerb bei kleinen Kindern (0-3 Jahre) | 12 |
| Mutismus | 14 |
| Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und die Dokumentation mit BaSiK für (päd.) Fachkräfte | 16 |

THEMA: PÄDAGOGIK

| | |
|--|----|
| Portfolio-Arbeit, die Spaß macht | 17 |
| Aufsichtspflicht in der OGS | 18 |
| Streitschlichtung mit Kindern und Jugendlichen | 19 |
| Die Herausforderung – Das gelingende Elterngespräch! | 20 |
| Cyber-Mobbing bei Schülern | 22 |
| Gewaltprävention | 24 |
| Potentialentfaltung | 25 |
| Grenzen setzen | 26 |
| Motorik plus | 27 |
| Zappelphilipp und Co – Hilfestellung durch Bewegung | 28 |
| Einführung in die Montessoripädagogik | 29 |
| Einführung in die Reggio Pädagogik | 30 |
| Fallbesprechung und Supervision | 31 |
| Kontaktfrei – draußen spielen und draußen lernen | 32 |
| Tief-Seh-Perlen | 33 |
| App geht´s? Tablet, Smartphone, Apps & Co. | 34 |
| „Groß für die Kleinen“ | 36 |

THEMA: INKLUSION

| | |
|---|----|
| Inklusion mit Kindern gemeinsam im Team gestalten | 37 |
|---|----|

ZUSATZQUALIFIZIERUNG

KINDERTAGESPFLEGEKRAFT:

| | |
|--|----|
| Bewegungsförderung in der Kindertagespflege – Bewegung und Spiel für die Kleinsten (U3) | 38 |
|--|----|



THEMA: BERUF

| | |
|--|----|
| Unternehmensidentität, Ziele und beabsichtigte Ergebnisse | 40 |
| Teamleitung | 41 |
| Führungskultur entdecken | 42 |
| Systemische Coachingmethoden | 43 |
| U3 Qualifizierung – Zertifikatskurs | 44 |
| Workshop Quartiersmanagement | 46 |
| Schulung im Datenschutz, Modul 1..... | 48 |
| Schulung im Datenschutz, Modul 2 | 50 |
| „Arbeitsglücklich®“ läuft alles besser... .. | 52 |
| Stärkung der eigenen Position in der OGS..... | 54 |
| Wertschätzung erleben – die Möglichkeit der Empathie..... | 55 |
| Veränderungen sind nicht leicht – aktiv raus aus der Komfortzone.. | 56 |
| Feedbackkultur | 57 |
| Kommunikation im Beruf..... | 58 |
| Marte Meo Practitioner..... | 59 |
| Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen | 60 |

THEMA: BERUF / ARBEITEN AM PC

| | |
|--------------------------------|----|
| KVS Grundlagenschulung | 62 |
| MS Word | 63 |
| MS Excel | 64 |
| MS Outlook..... | 65 |
| MS PowerPoint Grundlagen | 66 |

PFLICHTVERANSTALTUNGEN FÜR MITARBEITENDE UND PÄD. FACHKRÄFTE IN KITA UND OGS

| | |
|---|----|
| Medikamentenschulung | 5 |
| Erste Hilfe leisten, Vorschulalter..... | 6 |
| Erste Hilfe leisten, Schulkinder und Erwachsene..... | 7 |
| Unterweisung Brandschutzhelfer | 9 |
| Schulung zum § 8a SGB VIII..... | 10 |
| Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und die Dokumentation mit BaSIK für (päd.) Fachkräfte | 16 |

SEMINARE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND NACHWUCHSFÜHRUNGSKRÄFTE

| | |
|---|----|
| Unternehmensidentität, Ziele und beabsichtigte Ergebnisse | 40 |
| Teamleitung | 41 |
| Führungskultur entdecken | 42 |
| Systemische Coachingmethoden | 43 |

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 67/68 |
|---------------------------------------|--------------|

MEDIKAMENTENSCHULUNG

In diesem Seminar wird das Fachwissen zum Verabreichen und Stellen von Medikamenten in der Kita/OGS vermittelt.

Unter fachlicher Anleitung werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Medikamenten und angrenzenden Bereichen erworben.

Für die Medikamentenvergabe in der Kita/OGS werden notwendige Kenntnisse vermittelt.

SEMINAR-NR. BW-212-17

TERMIN 12.05.2021, 14.00 – 16.00 Uhr

ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

SEMINAR-NR. BW-212-18

TERMIN 19.05.2021, 14.00 – 16.00 Uhr

ORT B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen

SEMINAR-NR. BW-213-10

TERMIN 15.09.2021, 14.00 – 16.00 Uhr

ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

SEMINAR-NR. BW-213-11

TERMIN 22.09.2021, 14.00 – 16.00 Uhr

ORT B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen

REFERENT Kevin Peters, *Apotheker*

KOSTEN 40,00 € *pro Teilnehmer*in/Kurs*

ERSTE HILFE LEISTEN

VORSCHULALTER

In diesem Seminar erlernen die Mitarbeiter*innen erforderliche Maßnahmen bei Notfallereignissen mit Kindern im Vorschulalter, bezüglich Nasenbluten, Verbrennungen, Fieber, Verletzungen, Herz-Lungen-Wiederbelebungen, natürlich auch die Prävention zur Unfallverhütung.

SEMINAR-NR. BW-211-04

TERMIN 20.01.2021, 8.30 – 16.00 Uhr

ORT AWO Geschäftsstelle, Unnaer Str. 29a,
Kamen, Raum 016

SEMINAR-NR. BW-212-01

TERMIN 08.06.2021, 8.30 – 16.00 Uhr

ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

SEMINAR-NR. BW-213- 01

TERMIN 13.10.2021, 8.30 – 16.00 Uhr

ORT B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen

REFERENTIN Anke Blaß, 1. Hilfe Ausbilderin

KOSTEN 58,00 € pro Teilnehmer*in/Kurs (bei Abgabe eines
Gutscheins der Unfallkasse oder der Anmeldung über
die BGW werden Ihnen 35,00 € erlassen).

ERSTE HILFE LEISTEN

SCHULKINDER UND ERWACHSENE

In diesem Seminar erlernen die Mitarbeiter*innen die erforderlichen Maßnahmen bei Notfallereignissen, wie z.B. Verbrennungen, Verletzungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, sowie auch die Prävention zur Unfallverhütung.

Der Dozentin sind die Fragen der Teilnehmer*innen sehr wichtig, auf die intensiv eingegangen wird.

SEMINAR-NR. BW-211-06
TERMIN 02.02.2021, 8.30 – 16.00 Uhr
ORT AWO Lippeaue, Marie-Juchacz-Str. 1, Lünen

SEMINAR-NR. BW-212-02
TERMIN 27.05.2021, 8.30 – 16.00 Uhr
ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

SEMINAR-NR. BW-213-03
TERMIN 05.10.2021, 8.30 – 16.00 Uhr
ORT B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen

REFERENTIN Anke Blaß, 1. Hilfe Ausbilderin
KOSTEN 58,00 € *pro Teilnehmer*in/Kurs (bei Abgabe eines Gutscheins der Unfallkasse oder der Anmeldung über die BGW werden Ihnen 35,00 € erlassen).*

RESILIENZTRAINING

STÄRKUNG DER PSYCHISCHEN WIDERSTANDSKRAFT

Vermittlung von alltagsrelevantem Handlungswissen zur Stärkung der psychischen Widerstandskraft

In dem Kurs werden Erwachsene sensibel, individuell und zielgerichtet begleitet, ihre Ressourcen für die psychische Widerstandsfähigkeit zu fördern.

Der Schwerpunkt wird auf drei ausgewählte Säulen der Resilienz gelegt:

- Akzeptanz zu lernen und Glaubenssätze zu überprüfen,
- netzwerkorientiert zu denken und sozialen Rückhalt aufbauen,
- optimistisch zu bleiben oder zu werden.

SEMINAR-NR. BW-213-20

TERMIN 29.09.2021, 9.00 – 15.00 Uhr

ORT B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen

REFERENTIN Marlies Grasmann,
Resilienztrainerin, Entspannungspädagogin

KOSTEN 110,00 € *pro Teilnehmer*in*

UNTERWEISUNG BRANDSCHUTZHELFER

BRANDSCHUTZHELFERAUSBILDUNG

Die Unterweisung beinhaltet folgende Themen:

- Brandschutzordnung Teil A,B und C
- Rauchausbreitung verhindern
- Umgang mit dem Feuerlöscher
- Brandlehre, Löschverhalten, Löschlehre
- Personenschutz vor Sachwertschutz
- Flucht- und Rettungswege
- Räumungsverhalten

SEMINAR-NR. BW-211-28
TERMIN 16.03.2021, 14.00 – 16.00 Uhr
ORT AWO Lippeaue, Marie-Juchacz-Str. 1, Lünen

SEMINAR-NR. BW-212-08
TERMIN 27.05.2021, 14.00 – 16.00 Uhr
ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

SEMINAR-NR. BW-212-09
TERMIN 22.06.2021, 14.00 – 16.00 Uhr
ORT AWO Lippeaue, Marie-Juchacz-Str. 1, Lünen

REFERENT Karl-Heinz Sprigade, *Brandinspektor*
KOSTEN 80,00 € *pro Person/Termin*

SCHULUNG ZUM § 8a SGB VIII

Der Schutzauftrag besteht schon lange und wurde seit dem 01.10.2005 durch den § 8a SGB VIII konkretisiert. Seit Januar 2012 kamen durch das Inkrafttreten des Bundeskinderschutzes noch weitere Aufgaben hinzu. Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe, somit auch Kindertageseinrichtungen, sind aufgefordert, eine Verantwortungsgemeinschaft einzugehen.

Als Kindertagesstätte haben Sie einen Schutzauftrag und stehen damit vor der Herausforderung, Gefährdungen des Kindeswohls zu erkennen und entsprechende Schritte zum Schutz des Kindes einzuleiten. Doch was bedeutet „Kindeswohlgefährdung“? Wie erkenne ich eine Gefährdung und wie mache ich die richtige Einschätzung? Verdächtigungen auf Kindeswohlgefährdung können ebenso belastend sein, wie das Verschweigen von Misshandlungen von Kindern. In Ihrer Kita haben Sie die Aufgabe, Nähe und Schutz für Kinder zu gewährleisten.

SEMINAR-NR. BW-211-15

TERMIN 24.02.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

SEMINAR-NR. BW-213-05

TERMIN 27.10.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

REFERENT Klaus-Peter Langner, *Sozialpädagoge*

KOSTEN 95,00 € *pro Teilnehmer*in*

KINDERSCHUTZFACHKRAFT

ZERTIFIKATSKURS

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte öffentlicher oder freier Träger der Jugendhilfe, die im Rahmen des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII eine beratende oder koordinierende Funktion wahrnehmen oder sich für solche Funktionen qualifizieren möchten, z.B. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, in psychologischen Beratungsstellen und in Erziehungsberatungsstellen.

Außerdem werden Fachkräfte aus Einrichtungen der Erziehungshilfe, kommunale Jugendreferenten und Leitungskräfte der Jugendarbeit angesprochen. Die aktuellen Änderungen im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes werden ausführlich behandelt.

- Rechtsgrundlagen: § 8a SGB VIII, Sorgerecht, Wächteramt des Staates, Aufgaben, Auftrag, Garantenstellung, Haftung, Datenschutz,
- Fallpraxis: Prognoseerstellung, Hilfekonzepte, Einbeziehung anderer Stellen, z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Familiengericht, Aufbau eines Netzwerks vor Ort,
- Formen der Misshandlung und Vernachlässigungen, Früherkennung, entwicklungspsychologische Aspekte.

Der Kurs wurde im Jahr 2020 um einen Tag verlängert, also neun Tage. Er beinhaltet außer den Materialien (Ordner) auch das Kolloquium, sowie den Reflexionstag.

| | |
|-----------------|--|
| TERMINE | Block 1: 01./02.09.2021 Block 2: 07./08.10.2021 Block 3: 10. – 12.11.2021 Kolloquium: 27.01.2022 Reflexionstag: 29.04.2022 |
| REFERENT | Heide Hohenstein, <i>Systemische Supervisorin</i> |
| KOSTEN | 1.400,00 € <i>pro Person/für alle Termine</i> |

SPRACHERWERB BEI KLEINEN KINDERN (0-3 JAHRE)

Erarbeitung der Möglichkeiten der Förderung des Spracherwerbs bei kleinen Kindern.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen Grundlagen und Voraussetzungen des Spracherwerbs bei Kindern und die Grundlagen der Früherkennung von sprachlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen. Fallbeispiele aus dem Alltag werden erarbeitet.

Bei dieser Fortbildungsveranstaltung geht es um den Spracherwerb von Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Zunächst beschäftigen wir uns mit wichtigen Voraussetzungen des Spracherwerbs, die schwerpunktmäßig im ersten Lebensjahr geschaffen werden. Im Weiteren geht es um den frühen Wortschatzerwerb und die ersten Schritte des grammatikalischen Lernens. Sprache wird dabei immer in der Gesamtentwicklung des Kindes betrachtet.

Bei einigen kleinen Kindern, den sogenannten „Late Talkers“, verläuft der Spracherwerb nicht reibungslos. Obwohl die Kinder bereits 2-3 Jahre sind, sprechen sie z. T. noch sehr wenig oder gar nicht. Sofern nicht bereits eine grundlegende Beeinträchtigung bei den Kindern diagnostiziert worden ist, die den sprachlichen Entwicklungsrückstand erklären könnte, verstehen insbesondere die Eltern nicht, warum ihre Kinder nicht anfangen zu sprechen. An dieser Stelle ist über die bestehende Förderung in Elternhaus und Kindergarten hinaus oft eine beratende und/oder therapeutische Unterstützung notwendig. Im Rahmen der Fortbildung werden wir Grundlagen für die Früherkennung von sprachlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen erarbeiten. Beobachtungskriterien und ein Elternfragebogen (ELFRA-2) bieten hier wichtige Instrumente.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten der Förderung des Spracherwerbs bei kleinen Kindern, insbesondere bei den Late Talkers, erarbeitet werden. Dabei können sich Gruppensituationen im Kindergarten und Einzelsituationen im therapeutischen Kontext sinnvoll ergänzen.

Im Rahmen der Fortbildung ist es durchaus erwünscht, bei Bedarf einzelne Fallbeispiele natürlich ohne Namensnennung, aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer*innen zu besprechen.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-01 |
| TERMINE | 18.01.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Lippeaue, Marie-Juchacz-Str. 1, Lünen |
| REFERENTIN | Kerstin Bahrfeck, <i>Sprachtherapeutin,</i> <i>Heilpraktikerin (Psychotherapie),</i> <i>Sonderschullehrerin</i> |
| KOSTEN | 105,00 € <i>pro Person</i> |

MUTISMUS

„Warum sprichst Du nicht?“

Zugänge zu sprechscheuen und selektiv mutistischen Kindern im Kindergarten.

Theoretische Grundlagen zum Verständnis von sprechscheuen Kindern, Einblicke in die sprachtherapeutischen Grundlagen anhand von Videos.

Sicherlich kennt jede Erzieherin/jeder Erzieher aus ihrem/seinem Berufsalltag Kinder, die sprechscheu sind. Diese Kinder sprechen manchmal sehr leise und sie haben oft Probleme, sich in ausgewiesenen Erzählsituationen (z. B. im Stuhlkreis) zu äußern. Selektiv mutistische Kinder sprechen in bestimmten Situationen und bestimmten Personen gegenüber konsequent gar nicht. Häufig lösen diese Kinder eine große Unsicherheit bei ihren Bezugspersonen aus:

- Warum traut sich ... nicht, hier mit mir/mit uns zu sprechen?
- Was kann ich machen, um sein/ihr Vertrauen aufzubauen?
- Soll ich mehr fordern? Oder abwarten und keinen Druck ausüben?
- Wie kann ich ihr/ihm auf dem Weg zum Sprechen helfen?
- Verwächst sich das? Was passiert, wenn das Kind weiter schweigt? Wie soll es dann in der Schule weiter gehen?

In dieser Fortbildung werden zunächst einige theoretische Grundlagen vermittelt, die helfen sollen, sprechscheue und selektiv mutistische Kinder zu verstehen und den subjektiven Sinn ihres Schweigens zu erkennen. Anschließend werden anhand von Videobeispielen Einblicke in die (sprach)therapeutische Arbeit mit diesen Kindern gegeben. Gemeinsam werden wir dann erarbeiten, welche Hilfen es für den Kindergartenalltag gibt.

Desweiteren soll vor allem Raum für die Besprechung von Fallbeispielen aus den Einrichtungen gegeben werden. Außerdem können erwünschte Themenschwerpunkte (z.B. Flankierung des Übergangs von schweigenden/schweigsamen Kindern in die Grundschule) vertieft werden.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-212-24 |
| TERMIN | 14.06.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Kerstin Bahrfeck, <i>Sprachtherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Sonderschullehrerin</i> |
| KOSTEN | 105,00 € <i>pro Person/Termin</i> |

ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHLICHE BILDUNG UND DIE DOKUMENTATION MIT BaSIK FÜR (PÄD.) FACHKRÄFTE

Gute sprachliche Fähigkeiten bilden die Grundvoraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe, Integration und den weiteren Erfolg in Schule und Beruf. Im Rahmen der begleitenden alltagsintegrierten Sprachbildung werden alle Kinder von Beginn an in der Entwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen begleitet und unterstützt. BaSIK (begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen) bietet die Möglichkeit, die kindliche Sprachentwicklung ganzheitlich über die gesamte Kindergartenzeit bis zum Schuleintritt im pädagogischen Alltag zu beobachten, zu dokumentieren und zu fördern.

- Die Neuausrichtung der sprachlichen Förderung NRW in der Praxis,
- Sprachentwicklung,
- Sprachbildungsstrategien,
- Beobachtung,
- die Anwendung von BaSIK,
- Sprache und Bewegung,
- Mehrsprachigkeit,
- Elternarbeit,
- Literacy und Anregungen für den Kita-Alltag.

Bitte bringen Sie das BaSIK-Buch und die Einschätzungsbögen U₃ und Ü₃ mit!

SEMINAR-NR. BW-212-27
TERMIN 24./25.06.2021, 9.00 – 16.00 Uhr
ORT B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen

SEMINAR-NR. BW-213-12
TERMIN 25./26.11.2021, 9.00 – 16.00 Uhr
ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

REFERENTIN Vera Gloth, *Multiplikatorin BaSIK NRW*
KOSTEN 195,00 € *pro Person/Termin*

PORTFOLIO–ARBEIT, DIE SPASS MACHT

Von der Definition und Zielsetzung der Portfolioarbeit über „Ich bin Ich–Bücher“ hin zum Entwicklungsordner widmen wir uns den Ansprüchen einrichtungsinterner Portfolioarbeit. Sinnvolle und stressfreie Vorgehensweisen und Arbeitsschritte hin zu einer weniger zeitintensiven Portfoliodokumentation werden dabei gemeinsam entwickelt, Chancen und Möglichkeiten unterschiedlicher Portfolioeinsätze diskutiert.

Garantiert wird eine Portfolioarbeit, die Spaß macht! Lassen Sie sich überraschen!

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR–NR. | BW–211–14 |
| TERMIN | 22.02.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Geschäftsstelle, Unnaer Str. 29a, Kamen, Raum 016 |
| REFERENTIN | Doro Müller, <i>Fachschullehrerin für Sozial- pädagogik, Dozentin</i> |
| KOSTEN | 90,00 € <i>pro Person</i> |

AUFSICHTSPFLICHT IN DER OGS

2. SCHULUNGSTAG ZUM THEMA VON 2020 AM ANFANG FINDET EINE WIEDERHOLUNG STATT

Ziel dieses Seminars ist es, Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht und haftungsrechtliche Aspekte zu vermitteln, um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten.

Trotz der großen Verantwortung zum Thema Aufsichtspflicht müssen Fachkräfte den Balanceakt schaffen, den Kindern in der Betreuung die Möglichkeit zu geben, sich eigenverantwortlich und gemeinschaftsfähig entwickeln zu können.

Themen:

- Haftungsrechtliche Aspekte der Aufsichtspflicht
- Der Aspekt Haftung und die möglichen juristischen Folgen
- Welche Möglichkeiten haben Sie? Handlungssicherheit für Mitarbeiter*innen

Es wird ein ausführliches Handout zur Verfügung gestellt, so dass die im Seminar erworbene Kompetenz weiter vertieft und ausgebaut werden kann.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-212-25 |
| TERMIN | 16.06.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Geschäftsstelle, Unnaer Str. 29a, Kamen, Raum 016 |
| REFERENTIN | Barbara Gust, <i>Ass.-jur. Juristin, Lehrbeauftragte</i> <i>Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen Lippe</i> |
| KOSTEN | 80,00 € <i>pro Person</i> |

STREITSCHLICHTUNG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Die Teilnehmer*innen erlernen lösungsorientierte Methoden, um Streitigkeiten zwischen Kindern und Jugendlichen zu schlichten.

Über eigene Streit- und Konflikterfahrungen wenden wir uns ressourcenorientierten Lösungsstrategien zu, die uns und unseren Alltag verträglicher gestalten lassen. Fallbeispiele sollen dabei helfen, eine andere Sichtweise von Streitauslösern und -ursachen zu bekommen.

Eine Einführung in unterschiedliche Streitschlichtungsmodelle rundet die Fortbildung hin zu einer positiv gelebten Streitkultur ab.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-212-20 |
| TERMIN | 07.06.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Geschäftsstelle, Unnaer Str. 29a, Kamen, Raum 016 |
| REFERENTIN | Doro Müller, <i>Fachschullehrerin für Sozialpädagogik, Dozentin</i> |
| KOSTEN | 90,00 € <i>pro Person</i> |

DIE HERAUSFORDERUNG – DAS GELINGENDE ELTERNGESPRÄCH!

DREH- UND ANGELPUNKT IN DER ERZIEHUNGS- UND
BILDUNGSPARTNERSCHAFT!

**KOMPAKT-INHOUSE-TAGESFORTBILDUNG
FÜR KITAS & FAMILIENZENTREN DER AWO RLE**

Sie sind Kita-Leitung und in der Planung einer kompakten und nachhaltigen Fortbildung für Ihre Mitarbeitenden zur Neuaufstellung der Elterngespräche?

Sie möchten das Team sensibilisieren für variable Vorgehensweisen zu unterschiedlichen Gesprächsanlässen?

Eltern sollen durch eine aktivierende Gesprächsführung zum Teilhaben und Mitwirken eingeladen werden?

Sie möchten Ihren Fokus auf eine ressourcen- und lösungsorientierte Gesprächsführung legen?

Die Tagesfortbildung soll Trainingscharakter haben und nachhaltig wirken?

Mein Motto: Lernen ist nur nachhaltig, wenn es erfahrungsba-
siert ist!

- Kennenlernen nützlicher, professioneller Grundhaltungen im Elterngespräch
- Formulierungshilfen für aktives Zuhören und zielgerichtete Gesprächsführung
- Zahlreiche praktische Übungen & Checklisten für das kooperative Elterngespräch zum Praxistransfer in Ihren Kita-Alltag
- Der rote Faden macht`s: eine durchdachte Gesprächsstruktur signalisiert individuelle Vorbereitung, Sicherheit und Fachkompetenz!
- Unterschiedliche Gesprächsanlässe – unterschiedliches Methodenrepertoire: mit Schwerpunkt auf dem Konfliktgespräch oder wie reagiere ich (professionell) richtig?

Das Besondere an diesem Fortbildungsangebot: Neben dem Hintergrundwissen zu gelingenden Elterngesprächen gibt es viele Übungen und Einladungen zum direkten Ausprobieren sowie im Bedarfsfall zusätzliche, diverse Vertiefungsangebote für Ihre Dienst- bzw. Teambesprechung. So hat das Team die Chance, Inhalte zu vertiefen, sich zu probieren und die Inhalte nachhaltig weiter im Kita-Alltag umzusetzen. Bleiben Sie am Ball, nur so verändern sich Gewohnheiten! So erreichen Sie nachhaltige Veränderungen in Ihrem Team in den zukünftigen Elterngesprächen! Ihr Fortbildungsgewinn: Erweiterung Ihres Methodenkoffers in Elterngesprächen und ein individuell auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter „Fragen-Fahrplan“ zur dauerhaften Arbeitserleichterung und zufriedenstellender Elternarbeit. In Partnerschaft mit den Eltern. Für die Zukunft der Kinder. Sie erhalten eine interne Fortbildungsausschreibung für Ihre Mitarbeitenden, ein vorbereitendes Anschreiben vorab, ein Fortbildungsskript sowie ein Teilnahmezertifikat.

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-22 |
| TERMIN | 16.11.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Claudia Hennig, <i>Systemische Beratungskultur (SBK)</i> <i>Bergisch Land</i> |
| KOSTEN | 140,00 € <i>pro Person</i> |

CYBER-MOBGING BEI SCHÜLERN

VOM GEGENEINANDER ZUM MITEINANDER FINDEN

(Cyber-)Mobbing, respektloses Verhalten, Beleidigungen, Rängeleien usw. gehören mal mehr, mal weniger zum schulischen Alltag. Dabei kann Mobbing jeden treffen und wer einmal zur Zielscheibe der offenen oder verdeckten Schikane geworden ist, kann sich kaum noch selbst aus dieser belastenden Rolle befreien. Wenn Mobbing ein Thema unter Schüler*innen ist, können sich Betroffene meist nicht ohne Unterstützung von Erwachsenen davon befreien. Sie werden zu „Opfern“ stigmatisiert, verlieren die Motivation oder handeln aggressiv gegen andere. Hier helfen konsequente Mobbing-Interventionen durch die begleitenden schulischen Akteure, auch unter Mitwirkung externer Trainer*innen.

Mit gezielten Methoden und Übungen aus den Trainingsformen Deeskalation und Kampffessspiele® wird die Vermittlung von Werten neu angeregt, was wieder zu einem besseren Klima in der Klasse und unter den Schüler*innen führt.

Dabei ist das Empfinden von Achtung und Wohlwollen füreinander sowie in einem positiven Kontakt zu sein eine gute Prävention, damit Mobbing und ein negatives (Klassen-)Klima keine Chance haben. Die Übungen für die Praxis erleichtern den Aufbau eines wertschätzenden Miteinander und bewirken ein Klima von Fairness.

Konsequenzen bei Verweigerungen, Umgang mit wütenden Menschen, Ermutigung und Entspannung, Selbstberuhigungstechniken und die Förderung von Mitgefühl erweitern das vorgestellte Spektrum in diesem Seminar.

IHR NUTZEN:

Sie...

- erkennen Mobbing und geben diesen Situationen einen Namen, erfahren den Dreiklang gegen Gewalt und Mobbing (Erkennen – Benennen – Handeln),
- beziehen eine klare Position gegen unfaires Verhalten und Mobbing,
- wenden Techniken an, einzugreifen, ohne zu verletzen oder zu beschämen,

- stärken den Klassenverband und wirken präventiv gegen Mobbing,
- erhalten Methoden und Handlungsansätze, wie Sie intervenieren können, sowie mögliche Unterstützungsinstanzen,
- können Ihre Fragen einbringen.

INHALTE:

Viele praktische Übungen und Methoden zur Umsetzung in den Schulalltag. Handlungsleitfäden und Hintergründe werden in kurzen Inputs dargestellt und in praktischen Übungen erfahren.

ZIELGRUPPE:

Lehrer*innen aller Schulformen, Schulsozialarbeiter*innen, Mitglieder im Schulleitungsteam, Beratungslehrer*innen, OGS-Mitarbeiter*innen und I-Kräfte, Deeskalationstrainer*innen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Sportschuhe mit.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-213-14 |
| TERMINE | 26.08.2021, 9.00 – 17.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Ulrich Rentsch, <i>Kriminalhauptkommissar a.D.</i> <i>Lehrtrainer für Deeskalation,</i> <i>Kampfesspiele®-Anleiter, Lerncoach</i> |
| KOSTEN | 80,00 € <i>pro Person</i> |

GEWALTPRÄVENTION

MÖGLICHKEITEN EINER STRESS- UND GEWALTFREIEN PÄDAGOGIK IN KITA UND SCHULE

Im Zusammenhang alltäglicher Überforderung, kontinuierlich steigender Anforderungen, personeller Engpässe, gilt es, diesen Herausforderungen reflektiert, professionell und konstruktiv zu begegnen.

Möglichkeiten, wie die tägliche Praxis ressourcen-, lösungsorientiert, vor allem aber stress- und gewaltfrei gestaltet werden kann, werden im Rahmen einer gelebten „Feedbackkultur“, einer Sensibilisierung für konstruktive alters- und geschlechtsspezifische Umgangsformen mit dem Kind in Kita, Heim und Grundschule erprobt.

Fallbeispiele machen das Ganze praxisnah und alltagstauglich.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-212-12 |
| TERMIN | 16.04.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Geschäftsstelle, Unnaer Str. 29a, Kamen, Raum 016 |
| REFERENTIN | Doro Müller, <i>Fachschullehrerin für Sozialpädagogik, Dozentin</i> |
| KOSTEN | 90,00 € <i>pro Person</i> |

POTENTIALENTFALTUNG

EINE MÖHRE WÄCHST NICHT SCHNELLER, WENN MAN DARAN ZIEHT

Die Potentialentfaltung von Kindern begünstigen.

Eine Lernkultur der Potentialentfaltung gelingt dort, wo Kinder nicht mehr belehrt, sondern als Gestalter ihres Lernweges und als kreativer Entdecker ihrer vielseitigen Fähigkeiten und Potentiale ernst genommen werden.

Der Blick auf Potentialentfaltung wie oben beschrieben, setzt einen besonderen Schwerpunkt im Verständnis der Bildungsvereinbarung NRW. Rahmenbedingungen die dem Schwerpunkt der Wissensvermittlung dienen sind noch sehr häufig zu finden. Rahmenbedingungen für Potentialentfaltung zu gestalten setzt bei Fachkräften nicht nur Methodenkompetenz und Wissen voraus, sondern entspringt im Ausdruck einer Haltung zum Kind und deren Entwicklung.

Welche Rahmenbedingungen braucht Potentialentfaltung und selbstorganisiertes Lernen?

Welche Bindungs- und Beziehungserfahrungen begünstigen dieses nicht vorhersehbare Wachstum und diese nicht vorhersehbare Wissensaneignung?

Welche Möglichkeiten und Grenzen werden ggf. in der Zusammenarbeit mit Eltern und/oder im Team entstehen?

Wie wirken sich die neuesten Erkenntnisse aus der Hirnforschung zum Thema Lernen auf das Verhalten der pädagogischen Fachkraft aus? Welche Haltung und welche Werte sind wichtig? Was hat sich im pädagogischen Alltag bewährt und was kann weg?

Diesen und weiteren Fragen auf den Grund zu gehen kann dazu beitragen, dass sich Kinder noch intensiver als Gestalter ihrer Entwicklung wahrnehmen und das Gefühl der Selbstwirksamkeit als Fundament ausbauen können.

Auf einem starken Fundament lassen sich bekanntlich vielfältige Häuser bauen.....

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-13 |
| TERMIN | 12.05.2021, 8.30 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Heike Kostarellis, <i>Heilpädagogin und Erzieherin</i> |
| KOSTEN | 90,00 € <i>pro Person</i> |

GRENZEN SETZEN

KINDERN GRENZEN SETZEN, BZW. UMGANG MIT KINDERN, DIE UNS HERAUSFORDERN

Der Abbau von Hormonen z.B. bei Stress, aggressivem Verhalten usw. kann sehr effektiv durch Bewegung erfolgen.

Auffälliges Verhalten, Aggressionen u.v.m. können auch durch eine innere Haltung und der Bereitschaft, Kinder mit den Folgen ihres Handelns zu konfrontieren, begegnet werden.

In der Fortbildung werden Grenzen sowohl körperlich (z.B. durch Bewegungsspiele) sowie über Sprache vermittelt und wir beschäftigen wir uns mit der Frage: Wie kann ich sinnvoll Grenzen setzen, so dass im gemeinsamen Umgang eine gute Atmosphäre entsteht?

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-212-04 |
| TERMIN | 09.06.2021, 14.00 – 16.30 Uhr |
| ORT | AWO Kita Zur Goldbreite, Goldbreite 39, Beckum |
| REFERENTIN | Elke Flügge, <i>Motopädin, Übungsleiterin</i> <i>Kreissportbund</i> |
| KOSTEN | 55,00 € <i>pro Person</i> |

MOTORIK PLUS

Mit BaSiK hat das Team von Renate Zimmer ein Beobachtungsverfahren entwickelt, dass die Sprachkompetenzen der Kinder im Alltag ablichtet. Im Frühjahr 2021 wird „Motorik plus“ zur Ergänzung erscheinen. Bewegung ist der Motor sämtlicher Entwicklung, Kinder lernen in mit und durch Bewegung.

Mit „Motorik plus“ sollen neben den sensorischen & motorischen Kompetenzen auch kognitive Entwicklungsbereiche alltagsintegriert beobachtet werden können. Wir geben Ihnen einen Einblick in das Verfahren. In vielen praktischen Einheiten erfahren Sie, wie dieses Wissen Ihnen im Alltag helfen kann, um individuelle Bildungsprozesse anzustoßen, Förder- und Förderplanungen abzuleiten und um so zu einer zielgerichteten, ganzheitlichen Dokumentation zu gelangen.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-213-23 |
| TERMIN | 02.12.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Astrid Leska, <i>Dozentin, Multiplikatorin Qualitätsoffensive NRW</i> |
| KOSTEN | 105,00 € <i>pro Person</i> |

ZAPPELPHILIPP UND CO – HILFSTELLUNG DURCH BEWEGUNG

BEWEGUNGSÜBUNGEN FÜR KINDER MIT SOZIAL-EMOTIONALEN STÖRUNGEN

In beinahe jeder (Sport-) Gruppe gibt es Kinder, die „aus der Reihe tanzen“. Als Übungsleitung und Pädagoge einer Kindergruppe fällt es dabei nicht immer leicht, allen Kindern das richtige Maß an Aufmerksamkeit zu geben.

Wann sind Kinder aufgeweckt und aktiv... wann werden sie als verhaltensauffällig angesehen? Wie können auffällige Kinder in den (Sport-) Alltag integriert werden?

In dieser Fortbildung wird erfahren, wann, wo und wie Möglichkeiten, aber auch Grenzen im Kontakt mit Kindern entstehen, die schwerpunktmäßig eine sozial-emotionale Auffälligkeit aufweisen. Anhand praktischer Übungen wird erlebt, wie sich Sport, Spiel und gezielte Bewegungsangebote positiv auf betroffene Kinder auswirken können. Reflektiert wird auch das angemessene Verhalten von Übungsleitungen und Pädagogen in beispielhaften Situationen sowie Rahmenbedingungen, die den Gruppenzusammenhalt fördern.

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-19 |
| TERMIN | 15.09.2021, 14.00 – 16.30 Uhr |
| ORT | AWO Kita Sternstunde, Hammer Str. 1, Kamen |
| REFERENTIN | Elke Flügge, <i>Motopädin, Übungsleiterin</i> <i>Kreissportbund</i> |
| KOSTEN | 55,00 € <i>pro Person</i> |



EINFÜHRUNG IN DIE MONTESSORIPÄDAGOGIK

KENNENLERNEN DER MONTESSORIPÄDAGOGIK

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ Mit dieser Bitte wandte sich einst ein Kind an Maria Montessori. Dieser Wunsch ist zu einem Leitmotiv ihrer Erziehungsprinzipien geworden.

Ihre Pädagogik orientiert sich am Kind, seinen Bedürfnissen nach spontaner Aktivität, Selbstbestimmung und dem Streben nach Unabhängigkeit vom Erwachsenen.

Die Fortbildung gliedert sich in vier Teile, d.h.:

- Kurze theoretische Sichtweise Maria Montessoris vom Kind und die sich daraus ergebenden pädagogischen Konsequenzen
- Kennenlernen exemplarischer Materialien und Einführung in die Arbeit mit Kindern im Alter von 3–6 Jahren
- Austausch und konkrete Praxis Tipps, um diese neuen Ereignisse in den Alltag zu integrieren

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-24 |
| TERMIN | 15./16.09.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Hannah Herklotz, <i>Lehrerin</i> |
| KOSTEN | 100,00 € <i>pro Person</i> |

EINFÜHRUNG IN DIE REGGIO PÄDAGOGIK

Lernen Sie dieses besondere Konzept einer kindorientierten Pädagogik kennen! Freuen Sie sich über visuelle und äußerst informative Einblicke einer Referentin, die aus Reggio Emilia (Italien) persönlich einen Koffer voller Inhalte und Ideen für die Umsetzung in Ihren pädagogischen Einrichtungen dabei hat.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-05 |
| TERMIN | 22.01.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Geschäftsstelle, Unnaer Str. 29a, Kamen, Raum 016 |
| REFERENTIN | Doro Müller, <i>Fachschullehrerin für Sozialpädagogik, Dozentin</i> |
| KOSTEN | 90,00 € <i>pro Person</i> |

FALLBESPRECHUNG UND SUPERVISION

An diesem Tag werden einzelne Fälle aus der Arbeit mit Kindern besprochen.

In der Arbeit als Erzieher / Erzieherin tauchen immer wieder Fragen danach auf, wie man das Verhalten bestimmter Kinder aus der Einrichtung und / oder ihrer Eltern verstehen und wie man sie in ihrer jeweiligen Situation bestmöglich unterstützen kann. Eng damit verknüpft sind oftmals Fragen nach den eigenen Möglichkeiten und Grenzen, der Notwendigkeit von professioneller Vernetzung etc..

Der Fallbesprechungs- und Supervisionstag bietet Raum für die Anliegen – „Fälle“ und Themen – der Teilnehmer*innen. Die Distanz zum Arbeitsalltag und die Besprechung der Anliegen innerhalb der Gruppe bilden die Grundlage für die Erarbeitung neuer Möglichkeiten auch in scheinbar „festgefahrenen“ Situationen.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-213-16 |
| TERMIN | 23.08.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | Goethestr. 8, 2. OG, Hamm |
| REFERENTIN | Kerstin Bahrfeck, <i>Sprachtherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Sonderschullehrerin</i> |
| KOSTEN | 105,00 € <i>pro Person</i> |

KONTAKTFREI – DRAUSSEN SPIELEN UND DRAUSSEN LERNEN

Spielen und Lernen findet im Bewegungsalltag unserer Kinder überall statt. Eine Möglichkeit ist, Bewegungsräume draußen, im näheren Umfeld, zu erleben.

Die Fortbildung stellt vielfältige Möglichkeiten vor, um anhand von typischen Situationen aus dem Kindergarten oder dem Schulalltag eine Umsetzung von kontaktfreien Bewegungsspielen zu realisieren.

Vor dem Hintergrund der vorherrschenden Coronaschutzverordnungen soll die Fortbildung Hilfestellungen auf aktuelle Fragen geben:

- Wie leite ich Bewegungsspiele möglichst kontaktlos?
- Welches Repertoire an geeigneten Bewegungsspielen gibt es?
- Welche Regeln müssen beachtet werden?
- Wie kann trotz allem ein kreatives Spielen und soziales Lernen spielerisch untereinander stattfinden?

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-212-21 |
| TERMIN | 24.02.2021, 14.00 – 16.30 Uhr |
| ORT | AWO Familienzentrum Springmäuse, Bergkamen, Am Südhang 9 |
| REFERENTIN | Elke Flügge, <i>Motopädin, Übungsleiterin</i> <i>KreisSportbund</i> |
| KOSTEN | 55,00 € <i>pro Person</i> |



TIEF-SEH-PERLEN

EIGENE HALTUNG UND WERTE REFLEKTIEREN

Wann hatten Sie das letzte Mal Zeit, einer Emotion in Zusammenarbeit mit Eltern zu folgen und darüber in einen professionellen Austausch zu kommen?

Wann hatten Sie das letzte Mal die Möglichkeit, das Verhalten des kleinen Anton, welches Ihnen die Beziehungsgestaltung schwer fallen lässt, sachlich zu reflektieren?

Reflexionsfähigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Professionalisierung. Entwicklungsprozesse und Entwicklungsphasen von Kindern zu begleiten, konfrontiert Fachkräfte jeden Tag mit eigenen Mustern und Haltungen zu den jeweiligen Themen. Welches Gepäck habe ich in meinem eigenen „Rucksack“?

Die Fähigkeit zur Selbstreflexion spielt in der Begleitung von Kindern und Eltern eine wesentliche Rolle und ist der Grundstein professionellen Handelns.

Die Fähigkeit eigene Stärken, Schwächen und Bedürfnisse zu erkennen und dementsprechend fachlich zu reagieren, wirkt sich auf das eigene Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen äußerst positiv aus.

Dieser Grundstein beeinflusst die Kommunikation und die Möglichkeiten und Grenzen der Beziehungsgestaltung sowie des pädagogischen Angebotes.

Die Haltungen, Orientierungen und Einstellungen entfalten jedoch häufig unreflektiert ihre Wirkung. Im professionellen Kontext müssen die handlungsleitenden Orientierungen daher immer wieder kritisch und mit Bezug zur eigenen Biografie reflektiert werden, um sowohl die eigene Weiterentwicklung als auch die Vorbildfunktion bewusst zu erleben.

Unterschiedliche Reflexionsmodelle sowie Kollegiale Beratung können hier unterstützend wirken und zur Professionalisierung beitragen.

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-212-15 |
| TERMIN | 21.04.2021, 8.30 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Heike Kostarellis, <i>Heilpädagogin und Erzieherin</i> |
| KOSTEN | 80,00 € <i>pro Person</i> |

APP GEHT´S?

TABLET, SMARTPHONE, APPS & CO. – MEDIENNUTZUNG VON KINDERN IM VORSCHULALTER KENNEN UND KREATIV BEGLEITEN

Smartphones, Tablets oder Laptops sind in den allermeisten Familien fester Bestandteil des Alltags. So erleben auch Kinder im Vorschulalter die digitalen Medien bereits als etwas ganz Normales, das gleichzeitig eine starke Faszination auf sie ausüben kann. Spätestens in der Grundschule sind sie dann aufgefordert, mit digitalen Medien und Internet zu arbeiten.

Ab wann ist es aber überhaupt sinnvoll, Apps und digitale Medien mit kleinen Kindern zu nutzen? Wie können Kinder pädagogisch begleitet werden, um sie bei einem Hineinwachsen in unsere Medienwelt altersgerecht bei der Aneignung von Medienkompetenz zu unterstützen?

Gemeinsam wollen wir in diesem Workshop überlegen und ausprobieren, welche altersgerechten Angebote es für Kinder gibt, wie sich Medienkompetenz spielerisch, kreativ und einfach umsetzen und lernen lässt, wie man digitale Medien auch zur Sprachbildung einsetzen kann und welche Rahmenbedingungen gegeben sein sollten, um mit Spaß und Abwechslung einfache kleine Medienprojekte umzusetzen, so dass Kinder erfahren können, dass sie Medieninhalte nicht nur konsumieren, sondern auch selbst gestalten und produzieren können.

Inhalte:

- **Gemeinsamer Einstieg:** Aktuelle digitale Lebenswelten von Kindern und Familien
- **Persönlicher Zugang:** Meine Medienbiografie, meine Mediennutzung und meine Haltung zum Thema digitale Medien
- **Das „medienkompetente Kind“:** welche Fähigkeiten benötigen Kinder heute, um einen guten Umgang mit Medien zu lernen?
- **Bestandsaufnahme:** Was machen wir bereits in der Einrichtung mit Medien/ zum Thema Medien? Welche Erfahrungen Tipps... haben wir?
- **Medien kreativ:** Beispiele zur Umsetzung einfacher Medienprojekte in der Einrichtung
- **Praxis-Test:** Apps und Tools kennenlernen und ausprobieren

- Wie geht es weiter? Überlegungen zu Gelingensfaktoren zur Umsetzung von medienpädagogischen Angeboten und zur Entwicklung eines eigenen Konzepts

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-15 |
| TERMINE | Tag 1: 30.08.2021, 10.00 – 16.00 Uhr Tag 2: 13.09.2021, 10.00 – 14.30 Uhr (evtl. online, in Absprache mit den TN) Tag 3: 01.10.2021 , 10.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENT | Johannes Wentzel, <i>Medienreferent in der Kinder- Jugend- und Erwachsenenbildung, Münster</i> |
| KOSTEN | 220,00 € <i>pro Person</i> |

„GROSS FÜR DIE KLEINEN“

KINDER UNTER DREI JAHREN BEDÜRFNISORIENTIERT BEGLEITEN

Im Rahmen der Fortbildung setzen sich Teilnehmer*innen mit der Bedeutung von Bindungserfahrungen für die kindliche Entwicklung und Explorationsmöglichkeiten in der Kita auseinander. Die Perspektive kindlicher Wahrnehmungs- und Erlebensweisen wird durch videobasierte Beispiele aus dem Alltag erarbeitet und praktisch nutzbar gemacht. Die Fortbildungsmodule bauen aufeinander auf und führen von der kindlichen Entwicklung, über die feinfühligste Begleitung, bis hin zum Erkennen und zur passenden Unterstützung der anstehenden Lernaufgaben der Kinder.

Die Inhalte der „Groß für die Kleinen“ Fortbildung sind:

- Entwicklung und Bedürfnisse der Kinder von 0-3 Jahren
- Starke Gefühle begleiten – Empathieentwicklung anregen
- Elterngespräche aus der Sicht des Kindes führen
- Bindungstheorie und Feinfühligkeit
- Feinzeichen und Signale von Babys und Kleinkindern
- Co-Regulation und regulatorische Kompetenzen der jüngsten Kinder
- Dialogische Haltung
- Aspekte positiver Leitung
- Beziehungsvolle Pflege – beim Wickeln, Anziehen...
- Spielfähigkeiten und Begleitung

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-25 |
| TERMINE | Fortbildung, 5 Tage Modul 1: 20./21.10.2021, 9.00 – 16.00 Uhr Modul 2: 04./05.11.2021, 9.00 – 16.00 Uhr Modul 3: 07.12.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Katrin Krüger, <i>Marte Meo Supervisorin</i> |
| KOSTEN | 480,00 € <i>pro Person</i> |

INKLUSION MIT KINDERN GEMEINSAM IM TEAM GESTALTEN

SCHULUNG: ROLLE UND AUFGABEN DER KITA IM ICF-KONZEPT

Die International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF) / Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bietet Möglichkeiten zur weiteren Öffnung des inklusiven Lebens und Lernens mit Kindern im Vorschulalter. Eine barrierefreie Kita als Chance für jedes Kind ist ein großes Ziel und benötigt eine starke Zusammenarbeit vieler Menschen aus unterschiedlichen Berufs- oder Lebensbereichen.

Sie erfahren in diesem Workshop Entwicklungsmöglichkeiten für Kita-Konzepte, Informationen zur Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und erhalten theoretische Grundlagen zur Entwicklung einer fachlichen Haltung. Hierbei bilden die Rolle und Aufgaben der Kindertageseinrichtung für Kinder von 0-6 Jahren am 2. Tag einen großen Schwerpunkt. Grenzen, Sorgen, Ängste und Erwartungen erhalten Zeit.

Auch Chancen und Zuversicht der inklusiven Arbeit werden vorgestellt und laden zum Austausch ein.

Methoden: Präsentationen, Klein- und Großgruppenarbeit im Austausch, Materialvorstellung.

Mitzubringen: Schreibmaterial, Smartphone für das persönliche Fotoprotokoll.

Werden Sie Botschafter Ihrer Einrichtung, informieren sie das Team über Qualitätskriterien und stärken Ihre Kommunikationsfähigkeit mit Begriffen aus der inklusiven Pädagogik.

SEMINAR-NR. BW-211-13

TERMIN 27./28.01.2021, 2 x 8 U.Std. (9.00 – 16.00 Uhr)

ORT AWO Lippeaue, Marie-Juchacz-Str. 1, Lünen

SEMINAR-NR. BW-211-02

TERMIN 04.02.21/05.02.21, 2 x 8 U.Std. (9.00 – 16.00 Uhr)

ORT Goethestr. 8, 2. OG, Hamm

REFERENTIN Astrid Leska, *Bildungsreferentin,
Autorin Elementarpädagogik*

KOSTEN 180,00 € *pro Person/je Kurs*

BEWEGUNGSFÖRDERUNG IN DER KINDERTAGESPFLEGE – BEWEGUNG UND SPIEL FÜR DIE KLEINSTEN (U3)

ZERTIFIKATSAUSBILDUNG

AWO Familienzentrum Atlantis, Kamen

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr ... Bewegung ist ein nicht nachholbarer Entwicklungsfaktor!

Vom Krabbeln zum Laufen, vom Brabbeln zum Sprechen, vom Experimentieren zum Spielen – wie gelingt es, die natürlichen Bedürfnisse und Interessen der Kleinsten zu nutzen und zu fördern, um sie in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen? In dieser Ausbildung erleben die Teilnehmenden praxisnah und theoretisch fundiert, welche Bedeutung Bewegung für die kindliche Entwicklung hat. Bewegung ist der Motor zur Bewältigung vieler Entwicklungsaufgaben der Kinder.

Bewegungsförderung wird immer auch als Beziehungspflege verstanden. Sie erkennen, nutzen und initiieren alltagsintegrierte Bewegungsanlässe und Bewegungsangebote im häuslichen Umfeld und in der Umgebung. Die Teilnehmenden lernen während der Ausbildung vielfältige Bewegungsideen und Spielmaterialien kennen und können diese vom Kind ausgehend in ihrem beruflichen Alltag einsetzen.

Die Ausbildung umfasst 40 Lerneinheiten (à 45 Min.), davon 32 als Präsenz-Phasen, voraussichtlich im AWO Familienzentrum Atlantis, Kamen, und die acht verbleibenden in Selbstlernphasen und Projekten.

INHALTE:

- Die eigene Bewegungsbiografie als Ausgangspunkt zur Entwicklung einer professionellen Haltung
- Bedeutung vielfältiger Bewegungserfahrungen und -erlebnisse für Kinder im Hinblick auf ihren Umgang mit dem eigenen Körper und unterschiedlichen Materialien
- Theoretische Grundlagen zur kindlichen Entwicklung
- Gestaltung von Bewegungsanlässen im Tagesablauf
- Elternbildung und Netzwerkarbeit

ZIELE:

Die Teilnehmenden

- wissen/reflektieren um ihre eigene Einstellung und das Bild vom Kind,
- nutzen entwicklungstheoretische Grundlagen zur Planung und Gestaltung von Bewegungsanlässen,
- entwickeln ein Ideenrepertoire zur Unterstützung von Körper- und Materialerfahrung,
- sind in der Lage, Eltern zum Thema Bewegungsförderung zu informieren,
- wissen um Kooperationspartner für das gemeinsame Ziel der Bewegungsförderung.

ZIELGRUPPE UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:

Tagespflegepersonen/Tageseltern und interessierte Übungsleiter*innen

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN:



KreisSportBund Unna e.V. c/o Michael Kanand
Dorfstraße 29 (Haus Opherdicke), 59439 Holzwickede
Telefon 02303 27-12 24, Telefax 02303 27-69 24
m.kanand@ksb-unna.de
www.ksb-unna.de (demnächst mit Anmeldemöglichkeit)

| | |
|-----------------|---|
| TERMINE | 08.03.2021, 17.00 – 20.00 Uhr 09.03.2021, 17.00 – 20.00 Uhr 17.03.2021, 17.00 – 20.00 Uhr 19.03.2021, 17.00 – 20.00 Uhr 20.03.2021, 9.00 – 16.00 Uhr 22.03.2021, 17.00 – 20.00 Uhr 23.03.2021 17.00 – 20.00 Uhr |
| ORT | AWO Familienzentrum Atlantis, Ludwig-Schröder-Str. 20, Kamen |
| DOZENTEN | E. Flügge und K. Müller-Dahmen <i>Übungsleiter*innen des KSB Unna</i> |
| KOSTEN | 190,00 € <i>pro Person für alle Termine incl. Lernmaterialien</i> |

UNTERNEHMENSIDENTITÄT, ZIELE UND BEABSICHTIGTE ERGEBNISSE

Werte und Auftrag einer Organisation bestimmen maßgeblich deren Ziele. In sozialen Verbänden und Einrichtungen liegt der Schwerpunkt der Zielsetzungen auf der Stärkung, Förderung und Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenssituationen.

Um diese werte- und auftragsbezogenen Ziele zu erreichen, benötigt die Organisation einen gesteuerten Handlungsrahmen, das Managementsystem. Teil dieses Systems ist die Handlungsebene, die Durchführung vielfältiger Tätigkeiten, um die gesetzten Ziele zu erreichen und als Unternehmen erfolgreich zu sein. Einzelne Tätigkeiten führen zu jeweils beabsichtigten Ergebnissen. In der Summe aller Tätigkeiten sollten die erreichten beabsichtigten Ergebnisse zur Erreichung der gesetzten werte- und auftragsbezogenen Ziele führen.

Soweit die Theorie. In der Praxis gestaltet sich die Festlegung und Nachverfolgung von Zielen oft schwierig.

Dieser Workshop will das Verständnis des Zusammenspiels von Unternehmensidentität, Zielen und Prozessergebnissen unterstützen und Hilfestellung für die Praxis geben.

Inhalte sind:

Identität und werteorientierte Managementsysteme:

- Ebenen von Zielen, Ziele und beabsichtigte Ergebnisse
- Projekte und Maßnahmenpläne
- Bewertung der Zielerreichung

Methodische Elemente sind:

- Informationssequenzen durch den Referenten
- Kleingruppenarbeit
- Praktische Übungen

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-30 |
| TERMIN | 12.02.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Geschäftsstelle, Unnaer Str. 29a, Kamen |
| REFERENT | Joachim Pradel, <i>Unternehmensberatung</i> |
| KOSTEN | 185,00 € <i>pro Person</i> |

TEAMLEITUNG

ERFOLGREICHE TEAMARBEIT ERREICHEN

Die Arbeit im Team kann sehr erfolgreich sein, wenn Teamleitung und -mitglieder mit Gruppenprozessen „souverän“ umgehen können. Sie erfordert allerdings von den Beteiligten eine klare Zielsetzung sowie gegenseitige Akzeptanz als Basis effektiver Arbeit im Team. Erfolgreiche Teamarbeit führt zu höherer Motivation der Mitarbeiter, zu besserem Einsatz ihrer individuellen Fähigkeiten sowie zum qualifizierteren und schnelleren Entscheidungsprozessen.

Im Seminar vermitteln wir Ihnen als Führungskraft die Kompetenz, Teams zu entwickeln – dabei geben wir Ihnen konkrete und praktisch einsetzbare Methoden an die Hand.

Themenschwerpunkte:

- Teamcharaktere im Selbsttest – Konsequenz für die Arbeit im Team
- Stärken und Schwächen im Team
- Reibungen im Team
- Teamidentität stärken – Ausbau der Teamkompetenz und Kommunikation
- Aufbau und Weiterentwicklung eines „Wir-Gefühls“
- Veränderungen begleiten
- Gute Fehlerkommunikation

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-212-23 |
| TERMIN | 10.06.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Katja Dittmar, <i>Dipl. Pädagogin</i> |
| KOSTEN | 140,00 € <i>pro Person</i> |

FÜHRUNGSKULTUR ENTDECKEN

DIE EIGENE ROLLE ALS FÜHRUNGSKRAFT ERKENNEN UND STÄRKEN

Dieses Seminar bietet Führungskräften die Möglichkeit, das persönliche Verhalten im Führungshandeln und in Prozessen der Zusammenarbeit auf den Prüfstand zu stellen und sich die Frage zu stellen: Was bedeutet für mich und meine Position Führung?

Sie lernen unterschiedliche Führungsfunktionen und -instrumente und die Stärken und vielseitigen Ressourcen Ihrer Persönlichkeit in Bezug auf die Aufgabe „Mitarbeiterführung“ kennen und können diese gezielt einsetzen. Sie erhalten Feedback zur Optimierung Ihrer Fähigkeiten bei Führungsaufgaben. Durch konkrete Anregungen werden Sie Ihren individuellen Führungsstil anhand unseres Leitbildes weiter entwickeln.

Themenschwerpunkte:

- Aufbau und Reflexion der eigenen Haltung – Grundlage des täglichen Handelns
- Erwartungen an meine Rolle als Führungskraft – Identifikation verschiedener Anspruchsgruppen und deren Erwartungen
- Führungseigenschaften und Führungsverhalten – Ich als Vorbild
- Wirkung des eigenen Handelns – Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Die Kunst des konstruktiven Feedbacks – Wechselseitiges Lernen und Wachsen ermöglichen

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-212-16 |
| TERMIN | 05.05.2021, 9.00 – 17.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Maja Heinig-Lange, <i>Dipl. Pädagogin</i> |
| KOSTEN | 140,00 € <i>pro Person</i> |

SYSTEMISCHE COACHINGMETHODEN

GRUNDLAGEN DES SYSTEMISCHEN COACHINGS

Der Erfolg in Beratungsgesprächen hängt sowohl von fachlichen, kommunikativen als auch von methodischen Kompetenzen ab. Aber nicht zu jeder Beratungsperson findet man den gleichen Zugang mit der gleichen Methode.

Um professionell und zielgerichtet zu agieren, ist es wichtig, neben klassischen Gesprächstechniken wie z.B. das Paraphrasieren auch einige Methoden aus dem Coaching zu beherrschen. Dadurch erweitern Sie Ihr eigenes Handlungsrepertoire in den Beratungsgesprächen. So können Sie aus einem großen Methodenkoffer zielgerichtet Gespräche individuell an den Gesprächspartner anpassen und dadurch größere Gesprächserfolge erzielen.

In diesem Seminar probieren wir gemeinsam systemische Coachingmethoden innerhalb Ihrer Gesprächsführung praktisch aus und vertiefen dabei mögliche Einsatzgebiete für Ihren Alltag.

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-18 |
| TERMIN | 01.09.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Maja Heinig-Lange, <i>Dipl. Pädagogin</i> |
| KOSTEN | 140,00 € <i>pro Person</i> |

U3 QUALIFIZIERUNG

ZERTIFIKATSKURS

Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der Kindertageseinrichtung stellt eine besondere Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar. In keiner Phase seines Lebens lernt der Mensch so schnell und so viel wie in den ersten Lebensjahren. Die vielfältigen Erfahrungen in dieser Zeit haben nachhaltigen Einfluss auf die gesamte weitere psychische und soziale Entwicklung.

Die Arbeit mit den jungen Kindern unterscheidet sich in vielen Punkten von der mit älteren Kindern. Fachkräfte werden mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Bildungskonzepte und pädagogische Vorgehensweisen müssen reflektiert und verändert werden, denn die „Kleinen“ sind nicht nur einfach jünger, sie sind auch anders.

Im Rahmen dieser Qualifizierungsreihe soll die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren systematisch geplant und reflektiert werden. Ziel der Fortbildung ist, Grundlagen für die individuelle Konzeption der Einrichtung für die Aufnahme und die Gestaltung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0 –3 Jahren zu entwickeln, damit die Kinder einen Entwicklungsraum vorfinden, der sich an ihren Bedürfnissen und Entwicklungsaufgaben orientiert.

MODUL 1 (ZWEITÄGIG)

- Der Übergang von der Familie in die Kindertageseinrichtung,
- Bindung und Eingewöhnung,
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern von jungen Kindern.

MODUL 2 (ZWEITÄGIG)

- Sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern unter drei Jahren.

MODUL 3 (ZWEITÄGIG)

- Beziehungsorientierte Pflege.

MODUL 4 (DREITÄGIG)

- Wahrnehmung, Bewegung und Sprachentwicklung
Raum und Material – die Pädagogik von Emmi Pikler,
- kindgerechte Tagesgestaltung,
Partizipation von jungen Kindern.

MODUL 5 (DREITÄGIG)

- Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen.

SEMINAR-NR. BW-212-22

TERMINE Modul 1: 09./10.06.2021
Modul 2: 30.09./01.10.2021
Modul 3: 25./26.10.2021
Modul 4: 29.11. – 01.12.2021
Modul 5: 12.01. – 14.01.2022
jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr

ORT B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen

REFERENTIN Vera Gloth, *Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin*

KOSTEN 1.400,00 € *pro Person für alle Termine*

WORKSHOP QUARTIERSMANAGEMENT

Je älter ein Mensch wird, desto kleiner wird sein Aktionsradius. Seine Wohnung und seine Nachbarschaft werden zum Lebensmittelpunkt. Im Umfeld der Wohnung spielen Mobilität, Versorgungsstrukturen, Inanspruchnahme von Dienstleistungen sowie Teilhabe und Begegnung eine immer größere Rolle. Vor allem in Zeiten des demographischen wie auch gesellschaftlichen Wandels hängen Teilhabe und Lebensqualität in großem Maße von der Infrastruktur des Quartiers und den lokalen sozialen Netzen ab.

Ausgehend von den Seniorenzentren des AWO Bezirksverbands Westliches Westfalen e.V. sind seit dem Jahr 2015 bereits 16 stiftungsfinanzierte Quartiersprojekte initiiert worden, die einen Beitrag zum Aufbau einer partizipativen, altersgerechten und generationsübergreifenden Quartiersentwicklung leisten.

Die Quartiersmanager*innen sind niedrigschwellige Ansprechpartner*innen für die Menschen vor Ort. Sie kennen alle Angebote und Dienstleister, vernetzen örtliche Akteure und bauen gemeinsam neue Versorgungsstrukturen auf oder stellen bestehende Angebote transparenter dar. Quartiersmanager*innen bilden eine zentrale Informations-, Vermittlungs- und Beratungsstelle im kommunalen Setting – ergänzend zu bereits bestehenden Strukturen.

In diesem Workshop werden neben den Grundlagen der Quartiersarbeit, praktische Best-Practice Beispiele vermittelt und durch die Bearbeitung von Aufgaben in Einzel- und Teamarbeit interaktiv Wissen vermittelt.

Es werden bewusst nicht nur Beispiele aus dem Bereich der Arbeit mit älteren Menschen thematisiert, sondern andere Zielgruppen (Menschen mit Migrationshintergrund, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen usw.) ebenfalls in den Fokus genommen. Zur nachhaltigen Gestaltung der Quartiersarbeit erhalten die Teilnehmer*innen zum Abschluss einen Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten.

ZIEL DES WORKSHOPS:

Grundlagenvermittlung (theoretischer Input), Wissensvermittlung im Bereich Quartiersentwicklung durch Praktische Beispiele / Best-Practice Beispiele, Vertiefung des Gelernten durch die Bearbeitung von Aufgaben in Einzel- und Teamarbeit

METHODEN:

Interviews, Präsentationen, Praxisbeispiele, Gallery Walk

VORABINFO:

Die Teilnehmer*innen erhalten vor dem Workshop eine kleine Aufgabenstellung per Mail zugesendet, die sie bearbeiten und die Ergebnisse mit zum Workshop bringen sollen.

| | |
|---------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-212-28 |
| TERMINE | nach Absprache |
| ORT | wird kurzfristig festgelegt |
| REFERENTIN | Verena Weber, <i>Bezirk AWO Westl. Westfalen</i> |
| DOZENT*INNEN | Verena Weber (<i>Projektreferentin, AW Kur und Erholung GmbH in Trägerschaft des AWO Bezirksverbands</i>) vier Quartiersmanager*innen Philipp Heinz (<i>Fachberater Fördermittel, AWO Bezirksverband</i>) |
| KOSTEN | 150,00 € <i>pro Person incl. Verpflegung und Getränke</i> |

SCHULUNG IM DATENSCHUTZ, MODUL 1

Sensibilisierung der Mitarbeitenden im Thema Datenschutz, um Schutzziele und Grundsätze im Datenschutz einzuhalten und sicherzustellen.

ZIELGRUPPE:

Alle neuen Mitarbeitenden der AWO und den Töchtergesellschaften.

Nach der Veranstaltung sind die Teilnehmenden in der Lage, mit dem bereitgestellten Material aktuelle Information im Umgang mit personenbezogenen Daten ihren Mitarbeitenden zu transportieren.

Modul 1:

Grundlagen im Datenschutz

- Allgemeine Grundlagen
- Grundsätze
- Schutzmaßnahmen
- Datenschutzverletzungen
- Praxisrelevante Themen
- Zeit für Fragen

| | |
|---------------|--|
| ORTE | 1) Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage 2) Goethestr. 8, 2. OG, Hamm |
| KOSTEN | 15,00 € <i>pro Person/Termin</i> |

FÜR MITARBEITENDE DER AWO:

| | |
|-------------------|--|
| REFERENT | Daniel Uschok, <i>Datenschutzbeauftragter</i> |
| ZIELGRUPPE | Mitarbeitende der AWO im FB Jugendhilfe und Prävention und Angebote an Schulen |

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-211-08 |
| TERMIN | 04.03.2021, 9.00 – 11.00 Uhr, Hamm ²⁾ |

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-04 |
| TERMIN | 04.11.2021, 9.00 – 11.00 Uhr, Hamm ²⁾ |

| | |
|-------------------|---|
| REFERENTIN | Yvonne Viertel, <i>Datenschutzbeauftragte</i> |
| ZIELGRUPPE | Mitarbeitende der AWO |

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-09 |
| TERMIN | 23.02.2021, 8.30 – 10.30 Uhr, Lünen ¹⁾ |

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-211-10 |
| TERMIN | 25.02.2021, 8.30 – 10.30 Uhr, Hamm ²⁾ |

FÜR MITARBEITENDE DER BILDUNG UND LERNEN:

| | |
|-------------------|---|
| REFERENTIN | Yvonne Viertel, <i>Datenschutzbeauftragte</i> |
|-------------------|---|

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-17 |
| TERMIN | 11.02.2021, 9.00 – 11.00 Uhr, Lünen ¹⁾ |

Orte und Kosten siehe nebenstehende Seite.

SCHULUNG IM DATENSCHUTZ, MODUL 2

ZIEL:

Weiterführende Themen, Neuerungen und Aktualisierungen

ZIELGRUPPE:

Alle Leitungs- und Führungskräfte, stellv. Leitungen, Abwesenheitsvertretungen, Qualitätsverantwortliche, Auditor*innen

VORAUSSETZUNG:

Teilnahme des Modul 1

Modul 2:

Besonderheiten im Beschäftigtendatenschutz (Teil 1)

- Daten im Bewerbungsverfahren
- Daten im Beschäftigungsverhältnis
- „Digitale“ Personalakte
- Führungszeugnisse
- etc.

Datenschutz in Alltagsfragen und Aktuelles (Teil 2)

- Fotos und deren Speicherung
- E-Mails und deren Verschlüsselung
- Doppelte Datenhaltung
- Whats App
- Scannen von Dokumenten
- etc.

| | |
|---------------|--|
| ORTE | 1) Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage 2) Goethestr. 8, 2. OG, Hamm |
| KOSTEN | 15,00 € <i>pro Person/Termin</i> |

FÜR MITARBEITENDE DER AWO:

| | |
|-------------------|--|
| REFERENT | Daniel Uschok, <i>Datenschutzbeauftragter</i> |
| ZIELGRUPPE | Mitarbeitende der AWO im FB Jugendhilfe und Prävention und Angebote an Schulen |

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-211-24 |
| TERMIN | 11.03.2021, 9.00 – 11.00 Uhr, Hamm ²⁾ |

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-07 |
| TERMIN | 11.11.2021, 9.00 – 11.00 Uhr, Hamm ²⁾ |

| | |
|-------------------|---|
| REFERENTIN | Yvonne Viertel, <i>Datenschutzbeauftragte</i> |
| ZIELGRUPPE | Mitarbeitende der AWO |

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-211-25 |
| TERMIN | 16.03.2021, 8.30 – 10.30 Uhr, Hamm ²⁾ |

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-26 |
| TERMIN | 17.03.2021, 8.30 – 10.30 Uhr, Lünen ¹⁾ |

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-212-05 |
| TERMIN | 22.04.2021, 8.30 – 10.30 Uhr, Lünen ¹⁾ |

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-212-06 |
| TERMIN | 29.04.2021, 13.30 – 15.30 Uhr, Lünen ¹⁾ |

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-213-08 |
| TERMIN | 23.09.2021, 8.30 – 10.30 Uhr, Lünen ¹⁾ |

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-213-09 |
| TERMIN | 05.10.2021, 13.30 – 15.30 Uhr, Hamm ²⁾ |

FÜR MITARBEITENDE DER BILDUNG UND LERNEN:

| | |
|-------------------|---|
| REFERENTIN | Yvonne Viertel, <i>Datenschutzbeauftragte</i> |
|-------------------|---|

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-211-27 |
| TERMIN/ORT | 25.03.2021, 13.30 – 15.30 Uhr, Lünen ¹⁾ |

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-212-07 |
| TERMIN/ORT | 04.05.2021, 9.00 – 11.00 Uhr, Lünen ¹⁾ |

Orte und Kosten siehe nebenstehende Seite.

„ARBEITSGLÜCKLICH®“ LÄUFT ALLES BESSER...

„Hier arbeite ich gerne und fühle mich an der richtigen Stelle!“

Gutes Arbeitsklima, positive Erlebnisse und Ergebnisse am Arbeitsplatz, deutlich mehr Zufriedenheit, das ist erstrebenswert. In diesem arbeitsglücklich® Seminar geht es darum, wie Zufriedenheit im Arbeitsleben durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer selbst gesteigert werden kann.

Zur Begrifflichkeit: Zufriedenheit im Arbeitsleben, damit meine ich konkret, den eigenen Job mit Herzblut und Leidenschaft auszuüben. Gesund, gelassen und motiviert zu bleiben, auch nach vielen absolvierten Arbeitsjahren. Ich meine, miteinander anstatt gegeneinander im Team zu arbeiten. Den Sinn der eigenen Tätigkeit wahrzunehmen, etwas zu bewegen und Dinge voran zu bringen. Die eigene Leistung anzuerkennen und für gut befinden zu können. Natürlich bedeutet es auch, sich in einem angenehmen Arbeitsklima wohl zu fühlen und sich mit dem Arbeitgeber und der Arbeit identifizieren zu können.

Hier folgen fünf von vielen Möglichkeiten, Zufriedenheit im Arbeitskontext zu steigern:

1. Die persönliche Kommunikation auf den Prüfstand stellen & anpassen

Oft drücken wir uns missverständlich aus, sind unklar in unseren Aussagen, haben Scheu konkret zu werden und schaffen so Missverständnisse, Gegenwehr oder Konflikte. Mit geübter Kommunikation können wir viel erreichen und dazu beitragen, das Miteinander zu erleichtern.

2. Persönliche Bedürfnisse definieren und im Team kommunizieren

Warum machen wir es unseren Kolleg*innen oft so schwer? Ohne Klarheit müssen sie erraten, was wir brauchen, um Arbeit gut zu leisten. Offen und unverschnörkelt sein, Bedürfnisse äußern, dann weiß jeder woran er/sie ist. Das ist hilfreich.

3. Die Miteinander-Kultur in der Abteilung/ im Team reflektieren

Gemeinsam Regeln für das gemeinsame Arbeiten aufstellen, eine Miteinander-Kultur miteinander gestalten. Wie wollen wir miteinander kommunizieren, wie miteinander umgehen und wie auf keinen Fall? Dies gemeinsam zu tun, schafft Commitment.

4. Selbstfürsorge: Stress angemessen begegnen & für Ausruh-Momente sorgen

Wenn es uns selbst gut geht, können wir uns leichter auch anderen KollegInnen zuwenden. Selbstfürsorge bedeutet darauf zu achten, gesund, gelassen und offen zu bleiben. Für Pausen und Ruhe sorgen oder für Bewegung. Das, was jeder braucht, um in seiner Kraft zu sein ist individuell. Daher ist ein allgemeines Sportangebot oder Wasser/Obst am Arbeitsplatz eine freundliche Geste, aber nicht ausreichend.

5. Die positive Einstellung und Haltung zur Arbeit pflegen

Wie bin ich meiner Arbeit, meiner Leistung und meinem Arbeitsumfeld gegenüber eingestellt? Kann ich mich damit identifizieren? Dazu stehen, was ich arbeite oder bin ich bereits so distanziert, dass eine gute Bindung mit der eigenen Arbeit unmöglich scheint. Das Reflektieren der eigenen Einstellung und Arbeitsverbindung schafft Orientierung.

Also raus aus einer inaktiven Haltung! Nimm Dein Arbeitsglück und das Deines Teams in die Hand! Niemand hat mehr Einfluss auf das eigene arbeitsglücklich® Empfinden als Du selbst. Das ist eine wunderbare Nachricht. Denn so sind wir unabhängiger und werden selbst wirksam.

Selbst wirksam zu sein bedeutet, in der Lage zu sein an eigenen „Entwicklungsknöpfen“ zu drehen. Dinge zu verändern und anzupassen, miteinander zu sprechen und sich aktiv mitzuteilen.

ZIELGRUPPE:

Alle Mitarbeiter*innen der AWO, B+L, DasDies Service GmbH

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-212-10 |
| TERMIN | 08.04.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Anne Kipple, <i>Coach</i> |
| KOSTEN | 160.00 € <i>pro Person</i> |

STÄRKUNG DER EIGENEN POSITION IN DER OGS

ROLLENSCHÄRFUNG – DIE EIGENE POSITION STÄRKEN

Im Spannungsfeld Schule und offener Ganztage sind täglich besondere Herausforderungen zu meistern. Sowohl langfristige Planungen und Entscheidungen, als auch spontane Reaktionen auf Gegebenheiten erfordern eine klare und zielführende Kommunikation zwischen Schulleitung, OGS und Sozialarbeit. Für eine souveräne Haltung im gemeinsamen Umgang und entsprechender Kommunikation ist diese Rollenschärfung besonders wertvoll.

Inhalte der Fortbildung:

- Beschreiben und Klären der persönlichen Aufgabenfelder
- Definition von Schnittstellen und deren Herausforderungen im Umfeld Schule
- Kommunikation und ihre Wirkung
- Werkzeuge für klare und unmissverständliche Gespräche
- Leichter Grenzen setzen und Grenzen kommunizieren
- Entwicklung von Haltung und deren Nutzen im Arbeitskontext

Verwässerte Aufgabenfelder, mangelnde Konsequenz, bzw. nicht vorhandene Grenzen zwischen den Arbeitsbereichen und Unsicherheit in der Kommunikation mit der Schulleitung, erschweren den Arbeitsalltag der OGS Koordinator*innen und Sozialarbeiter*innen zu ihren fachlichen Aufgaben zusätzlich.

Mit der Fortbildung stärken wir Positionen, fördern Selbstsicherheit und einen souveränen Umgang miteinander. Die Teilnehmer*innen werden gestärkt, dem eigenen Urteil zu vertrauen, zugewandt und offen zu bleiben und dabei die eigene Position nicht dauerhaft zugunsten Dritter zu verlassen. Die Inhalte der Fortbildung steigern die Selbstwertschätzung der Arbeit, welche sich positiv auf die Haltung und somit auf die Kommunikationsqualität auswirkt.

| | |
|--------------------|--|
| ZIELGRUPPE | OGS Koordinator*innen und Sozialarbeiter*innen |
| SEMINAR-NR. | BW-211-31 |
| TERMIN | 24.03.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Geschäftsstelle, Unnaer Str. 29a, Raum 016, Kamen |
| REFERENTIN | Anne Kipple, <i>Coach</i> |
| KOSTEN | 160,00 € <i>pro Person</i> |

WERTSCHÄTZUNG ERLEBEN – DIE MÖGLICHKEIT DER EMPATHIE

GRUNDLAGEN DER WERTSCHÄTZENDEN KOMMUNIKATION

Wer kennt das nicht? Unsere Gedanken und Bewertungen über Mitmenschen und Situationen lassen uns immer wieder in die Falle laufen. Wir denken negativ, sind auf der Hut und reagieren stärker als beabsichtigt.

Von Empörung über Aggression bis zur Unsicherheit, alles kann unser Verhalten beeinflussen. Doch stimmen unsere Bewertungen mit der Realität überein?

Wie schaffe ich es, im Arbeitsalltag so zu kommunizieren, dass wenige Missverständnisse entstehen? Und wie gelingt es mir, meinen Mitarbeitern wertschätzend zu begegnen, sie zu motivieren und sie von meinen Anliegen zu überzeugen?

Dabei hilft Ihnen das Modell der Wertschätzenden Kommunikation. Es gibt Ihnen Raum und Möglichkeiten, Ihre eigenen Vorstellungen und Ideen zu platzieren, ohne die Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter außer Acht zu lassen. Gelingt es Ihnen, beide Interessen in den Arbeitsalltag einzubeziehen, motivieren Sie Ihre Mitarbeiter dauerhaft.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen und Grundgedanken der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- Die vier Schritte und ihre Umsetzung in unsere Praxis:
 - Praktische Selbstempathie: Worauf kommt es mir an?
 - Grenzen ziehen und behaupten
 - Wertschätzende Haltung leben
 - Ansatzpunkte für ein friedvolleres Miteinander

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-07 |
| TERMIN | 20.04.2021, 9.00 – 17.00 Uhr |
| ORT | AWO Lippeaue, Marie-Juchacz-Str. 1, Lünen |
| REFERENTIN | Maja Heinig-Lange, <i>Dipl. Päd.</i> |
| KOSTEN | 140,00 € <i>pro Person</i> |

VERÄNDERUNGEN SIND NICHT LEICHT – AKTIV RAUS AUS DER KOMFORTZONE

LERNEN, VERÄNDERUNGEN ZUZULASSEN

Wieso bleiben manchmal gute Vorsätze leider genau das – gute Vorsätze? Was lässt uns an alten Dingen festhalten oder in alte Schemata zurückfallen? Was motiviert uns, Veränderungen zuzulassen und Neues auszuprobieren? Wieso versuchen wir manchmal 50-mal den gleichen Weg und erwarten dabei ein anderes Ergebnis? Wie kommt es, dass Fitnessstudios im Januar voll und im Februar leer sind?

Neues Verhalten, Umdenken und veränderte Strukturen im Alltag sind nicht immer so einfach umzusetzen, wie es auf den ersten Blick scheint. Das eigene Unterbewusstsein steht uns hierbei gerne im Weg und verhindert dabei manchmal positive und auch notwendige Veränderungen.

In diesem Seminar entwickeln wir Strategien, das Unterbewusstsein mit ins Boot zu holen, um Veränderungen auch auf Dauer umsetzen zu können.

Themenschwerpunkte:

- Individuelle Veränderungsmotivationen erkennen
- Vergangenes loslassen
- Die eigene Komfortzone verlassen
- Hinderliches Verhaltens- und Kommunikationsmuster überwinden

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-213-21 |
| TERMIN | 28.10.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Katja Dittmar, <i>Dipl. Pädagogin</i> |
| KOSTEN | 140,00 € <i>pro Person</i> |

FEEDBACKKULTUR

FEEDBACKKULTUR LEBEN UND VORLEBEN

Ob beruflich oder privat: Feedback bringt uns entscheidend voran. Als Feedbacknehmende erfahren wir etwas über uns und unsere Wirkung auf andere. Als Feedbackgebende helfen wir unserem Gegenüber, sich selbst besser einzuschätzen und sich zu verbessern. Gut formuliertes Feedback zum richtigen Zeitpunkt ist Gold wert! Gutes Leistungsfeedback kann wesentlich dazu beitragen, Leistungen von Mitarbeitern aufrecht zu erhalten oder zu verbessern ohne dabei zu maßregeln oder Macht zu demonstrieren.

Niemand lässt sich gerne kritisieren – das versteht sich. Deshalb gibt es klare Feedbackregeln, die es möglich machen, Beobachtungen und Verbesserungsvorschläge wertschätzend zu vermitteln.

Im Seminar lernen Sie die wichtigsten Feedbackregeln und ihre Wirkungsweise verstehen. Das Gelernte können Sie direkt auf Ihre persönliche Situation übertragen und geplant oder spontan anwenden.

Themenschwerpunkte:

- Feedback einholen: Eigen- und Fremdbild kennen, Selbsteinschätzung überprüfen, sich der eigenen Stärken und Schwächen bewusst sein.
- Das eigene Feedback-Verhaltensmuster kennen.
- Regeln für Feedbackgebende und Feedbacknehmende.
- Feedback auf Kollegenebene geben: Ansprechen von schwierigen Themen.
- Als Führungskraft Feedback an Mitarbeiter geben: Weiterentwicklung fördern.

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| SEMINAR-NR. | BW-212-14 |
| TERMIN | 09.02.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | Goethestr. 8, 2. OG, Hamm |
| REFERENTIN | Katja Dittmar, <i>Dipl. Pädagogin</i> |
| KOSTEN | 140,00 € <i>pro Person</i> |

KOMMUNIKATION IM BERUF

VERHANDELN, DISKUTIEREN, ARGUMENTIEREN

Die Teilnehmer*innen lernen Wichtiges über Körpersprache und psychologische Mechanismen.

Kommuniziert wird in jeder Lebenslage. Ob man mit dem Kollegen, dem Kunden, einem Subunternehmer oder dem Vorgesetzten spricht – immer wieder gibt es Gesprächssituationen, die schwierig sind und wo eine gute Verhandlungsstrategie hilfreich und zielführend ist. Dabei hilft es, die Körpersprache des Gesprächspartners richtig wahrzunehmen und zu deuten, souveräne Reaktionen zu zeigen und Argumente zielgerichtet vorzubringen. Eine gute Verhandlungsführung besteht aus einer guten Vorbereitung, einer guten Argumentation begleitet von einer überzeugenden Körpersprache und arbeitet dabei mit psychologischen Mechanismen.

Füllen Sie Ihren Verhandlungskoffer mit Kommunikationstools und den bekanntesten psychologischen Mechanismen, um diese bei Ihren Verhandlungen gezielt zu erkennen und einzusetzen.

Themenschwerpunkte:

- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Körpersprache richtig einsetzen – in Körpersprache lesen
- Verhandeln in der Praxis
- Gezielter Umgang mit psychologischen Mechanismen
- Schlagfertig reagieren
- Argumentativ sicher kommunizieren
- Souveräne Gesprächsführung

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-32 |
| TERMIN | 10.03.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Lippeaue, Marie-Juchacz-Str. 1, Lünen |
| REFERENTIN | Katja Dittmar, <i>Dipl. Pädagogin</i> |
| KOSTEN | 140,00 € <i>pro Person</i> |

MARTE MEO PRACTITIONER

ZERTIFIKATSKURS

Entdecken Sie in alltäglichen Situationen Ihres Arbeitskontextes Verhaltensmomente, die auf Entwicklungsmöglichkeiten hinweisen und erproben Sie passende Schritte für Unterstützung.

Wahrnehmen, Verstehen, Unterstützend handeln: Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die Ressourcen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten aller Beteiligten sichtbar werden lässt. Marte Meo ist am positiven Geschehen orientiert und versteht Schwierigkeiten als Möglichkeiten für Veränderung.

Die Interaktionsanalyse ermöglicht mit dem Ressourcenblick auf Entdeckungsreise zu gehen, die Entwicklungsstimmung im Arbeitsfeld zu entfachen und die eigene Arbeitszufriedenheit zu steigern.

Lernen Sie die Elemente des verbindenden Miteinanders kennen, die Sie nutzen können, um die alltägliche Kommunikation zu erleichtern und Handlungskompetenzen zu erweitern.

Inhalt:

- Grundlagen der Marte Meo Methode,
- Kenntnisse der Marte Meo Elemente und Verhaltensmodelle im Hinblick auf Entwicklungsunterstützung,
- Entwicklung auf der verbalen Ebene, der Handlungsebene und der emotionalen Ebene sehen und verstehen,
- Verbindung und Übertragbarkeit der Marte Meo Elemente in die eigene Arbeit,
- Erste Clips filmen,
- Supervision anhand der mitgebrachten Videos.

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-212-29 |
| TERMIN | Inhouseschulung nach Absprache |
| DAUER | 6 Treffen à 4-6 Stunden (über mehrere Monate) in Absprache mit dem jeweiligen Team. |
| REFERENTIN | Katrin Krüger, <i>Marte Meo Supervisorin</i> |
| KOSTEN | 3.900,00 € <i>pro Kitateam</i> |

Das internationale Zertifikat „Marte Meo Practitioner“ kann nach Abschluss erworben werden.

PRAXISANLEITUNG IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

ANLEITUNG VON PRAKTIKANT*INNEN

IN VIER ZWEITÄGIGEN MODULEN (ZERTIFIKATSKURS)

Die Ausbildung von Erzieher/innen findet zu einem wesentlichen Teil in der Praxis, häufig in Kindertageseinrichtungen statt. Dort werden die Praktikant*innen von berufserfahrenen Erzieher*innen in ihrer beruflichen Entwicklung begleitet. Mit dieser Aufgabe sind spezielle Anforderungen in persönlicher und fachlicher Hinsicht verbunden. Das Rollenverständnis der Anleitungsperson, aber auch die Qualität der konkreten pädagogischen Arbeit in der Einrichtung, beeinflussen die Weiterentwicklung von Praktikanten und Praktikantinnen. Die Entwicklung einer professionellen Haltung wird von dem gesamten Team geprägt, ein Ziel ist es deshalb auch, die Praxisanleitung in der Konzeption der Kindertageseinrichtung zu verankern.

Das Seminar bezieht sich auf die Anleitung während des Berufspraktikums, die Inhalte können aber auch auf andere Praktika übertragen werden.

Inhalt:

- Klärung der Erwartungen im Anleitungsprozess
- Rolle und berufliche Identität als Anleiter*in reflektieren
- Schlüsselkompetenzen der berufserfahrenen Fachkräfte im Anleitungsprozess
- Informationen über das Konzept der Lernfelder in der Ausbildung
- Struktur des Praktikums: Ausbildungsplan am Beispiel des Berufspraktikums

1. MODUL:

DIE ROLLE ALS FACHKRAFT FÜR PRAXISANLEITUNG ENTWICKELN

- Übernahme der Rolle als Anleiter*in
- Reflexion eigene Bildungsbiographie
- Handlungsleitende Orientierungen als pädagogische Fachkraft/als Anleiter*in
- Reflexion der eigenen professionellen Kompetenzen als Anleiter*in
- Klärung der gegenseitigen Erwartungen

- Zeit- und Selbstmanagement
- Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen in der Praxis
- Richtlinien der Ausbildung zum/zur Erzieher*in

2. MODUL:

PRAKTIKANT*INNEN IN DER JEWEILIGEN AUSBILDUNGSSITUATION VERSTEHEN UND BERUFLICHE HANDLUNGSFELDER GESTALTEN

- Gestaltung der Praxisanleitung mit Blick auf die individuellen Situationen der Praktikant*innen
- Der Einstieg in das Praktikum
- Methoden zu Beginn des Praktikums
- Richtlinien der Ausbildung zum/zur Erzieher*in
- Kompetenzorientierung in der Ausbildung
- Veränderte Lebenslagen der aktuellen Generation – Reflexion der Generationen Y und Z

3. MODUL:

PROFESSIONALISIERUNGSPROZESSE STRUKTURIEREN UND EVALUIEREN

- Lernort Kita – Drei Handlungsfelder
- Reflexion der unterschiedlichen Rollen als Anleiter*in
- Gesprächsführung und Kommunikation mit Praktikant*innen
- Anleitungsgespräche als Instrument
- Methodenspektrum in der Praxisanleitung

4. MODUL:

BEURTEILUNG UND ABSCHLUSS DES PRAKTIKUMS

- Beurteilungskriterien erfassen
- Reflexion der Erkenntnisse
- Beurteilungsgespräche führen
- „Fehler“ bei der Beurteilung
- Abschied gestalten

| | |
|--------------------|--|
| SEMINAR-NR. | BW-211-12 |
| TERMINE | Modul 1: 18./19.02.2021 Modul 2: 25./26.03.2021 Modul 3: 06./07.05.2021 Modul 4: 07./08.10.2021 jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | B+L, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage, Lünen |
| REFERENTIN | Vera Gloth, <i>Erzieherin, Dipl. Pädagogin</i> |
| KOSTEN | 1.000,00 € <i>pro Person für alle Termine</i> |

KVS GRUNDLAGENSCHULUNG

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer*innen den sachgerechten Umgang mit dem KVS Programm.

- Kundenverwaltung, Stammdaten, etc.
- Historie
- Gruppenzuweisung
- Vorgabedaten durch den LWL
- Filtern, incl. Ausgabe der Daten in Excel

| | |
|--------------------|---|
| ZIELGRUPPE | neue Einrichtungsleiter*innen der Kitas AWO UB RLE |
| SEMINAR-NR. | BW-213-06 |
| TERMIN | 23.09.2021, 9.00 – 14.00 Uhr |
| ORT | AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen Westhellweg 218, Schwerte |
| REFERENT | Michael Schäfer, <i>K & S Software Systeme Essen</i> |
| KOSTEN | 125,00 € <i>pro Person</i> |

MS WORD

VERBESSERUNG BEIM UMGANG MIT DEM TEXTVERARBEITUNGSSYSTEM WORD FÜR TEILNEHMER*INNEN MIT VORKENNTNISSEN

Lernen Sie schnell und ohne Ballast, wie Sie mit Word Briefe, Lebensläufe, Einladungen und andere Dokumente erstellen. Nutzen Sie Zeichen- und Absatzformate, positionieren Sie Ihre Texte einfach und effektiv mittels Tabstopps, erfahren Sie, wie Nummerierung und Aufzählung sinnvoll eingesetzt werden können, fügen Sie Tabellen und Grafiken in Ihre Dokumente ein. Gewinnen Sie Routine durch viele praxisnahe Beispiele.

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-211-16 |
| TERMIN | 25.02.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen Westhellweg 218, Schwerte |
| REFERENT | Knut Ortmann, <i>Betriebsinformatiker</i> |
| KOSTEN | 100,00 € <i>pro Person</i> |

MS EXCEL

Diese Excel Schulung ermöglicht den Teilnehmer*innen einen professionellen Umgang mit Microsoft Excel. Sie machen sich vertraut mit wichtigen mathematischen Funktionen und üben intensiv den Umgang mit großen Datenmengen und deren statistischen Auswertungen. Wir zeigen Ihnen im Excel Kurs, wie Sie Excel für komplexe Problemstellungen einsetzen und dadurch selbstständige Lösungsansätze entwickeln können.

Inhalt:

Erweiterte Funktionen von Excel:

- WENN, SVERWEIS, SUMMEWENN(S), ZÄHLENWENN(S),

Logische Funktionen:

- Mit Namen arbeiten
- Eingabeüberprüfung

Arbeiten mit großen Datenmengen:

- Datenfilter
- Spezialfilter
- Pivot Tabellen erstellen und bearbeiten

Automatisierung und Programmierung:

- Makros aufzeichnen und bearbeiten
- Einführung in VBA-Programmierung (eventuell)

SEMINAR-NR. BW- 212-11

TERMIN 15.04.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

ORT AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen
Westhellweg 218, Schwerte

REFERENT Knut Ortmann, *Betriebsinformatiker*

KOSTEN 100,00 € *pro Person*

MS OUTLOOK

Dieses Seminar vermittelt die einfache Organisation der Büro-kommunikation mit Outlook. Vom E-Mail-Versand bis zur Termin-verwaltung werden Ihnen alle wichtigen Grundlagen praxisnah und verständlich erläutert. Sparen Sie Tag für Tag viel Zeit und lassen Sie sich durch Outlook auch bei Ihrer Aufgabenverwal-tung und Ihrem Besprechungsmanagement unterstützen. Viele kurzweilige Übungen zeigen Ihnen praxisnah, wie Sie Outlook einsetzen können.

Inhalte:

- Erste Schritte mit Outlook
- E-Mails senden
- E-Mails empfangen
- Wichtige E-Mail-Funktionen
- Kontakte und Adressen verwalten
- Termine planen
- Terminserien und Ereignisse eintragen
- Besprechungen organisieren
- Aufgaben verwalten
- Outlook mit Gesten steuern

| | |
|--------------------|---|
| ZIELGRUPPE | Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung oder Mitarbeiter*innen mit Verwaltungsaufgaben |
| SEMINAR-NR. | BW-212-26 |
| TERMIN | 17.06.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen Westhellweg 218, Schwerte |
| REFERENT | Knut Ortmann, <i>Betriebsinformatiker</i> |
| KOSTEN | 100,00 € <i>pro Person</i> |

MS POWERPOINT GRUNDLAGEN FÜR TEILNEHMER*INNEN MIT VORKENNTNISSEN

PowerPoint ist ein Präsentationsprogramm, mit dem Sie Konzepte und Ergebnisse in professioneller und visuell ansprechender Form vorstellen. Dem Nutzer werden in diesem Kurs eine Vielzahl von Designs, Formaten, Effekten und Übergängen geboten.

- Microsoft PowerPoint Arbeitsoberfläche
- Grundlagen der Folienbearbeitung
- Bedeutung von Folienlayouts
- Folientexte bearbeiten und gestalten
- Arbeit mit Platzhaltern
- PowerPoint Zeichenwerkzeuge
- Arbeiten mit Objekten (Bilder, ClipArts)
- SmartArt Schaubilder erstellen
- Animations- und Übergangseffekte wirkungsvoll einsetzen
- Folienmaster – Bedeutung und korrekter Einsatz
- Entwurfsvorlagen gestalten
- Tipps und Tricks vom Profi

| | |
|--------------------|---|
| SEMINAR-NR. | BW-212-19 |
| TERMIN | 20.05.2021, 9.00 – 16.00 Uhr |
| ORT | AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen Westhellweg 218, Schwerte |
| REFERENT | Knut Ortmann, <i>Betriebsinformatiker</i> |
| KOSTEN | 100,00 € <i>pro Person</i> |

ZIELSETZUNG:

Durch das Angebot einer kontinuierlichen Qualifizierung für Mitarbeiter*innen kann ein hoher Qualitätsstandard in Bezug auf die praktische Arbeit sichergestellt werden.

Im Hinblick auf die täglichen Anforderungen sollen vorhandene Kompetenzen vertieft und erweitert werden.

Zum Abschluss der Seminare wird die Zufriedenheit der Teilnehmer*innen anhand eines Fragebogens ermittelt sowie weiterer Bedarf an Fortbildungen individuell abgefragt.

ZIELGRUPPE:

Das Programm richtet sich an alle Träger und Fachkräfte von sozial-pädagogischen Einrichtungen (Kita/OGS), dies gilt auch für die Pflichtveranstaltungen neuer Mitarbeiter*innen.

Weiterhin bieten wir ebenfalls Schulungen für die Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung und dem Personal- und Finanzwesen an.

Wir bieten auf Wunsch Inhouseschulungen an und suchen mit Ihnen gemeinsam den passenden Dozenten zu Ihrem Wunschthema.

WUNSCH-VERANSTALTUNGSORT:

Bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen (mindestens 10 Teilnehmer*innen) kann die Fortbildung auch an einem anderen gewünschten Ort (wohntnah) angeboten und durchgeführt werden.

GRUPPENGROSSE:

ca. 10 bis 15 Teilnehmer*innen je Veranstaltung

BESCHEINIGUNG DER TEILNAHME:

Die Teilnehmer*innen erhalten eine detaillierte Teilnahmebescheinigung, aus der Inhalt und Dauer der absolvierten Qualifizierung ersichtlich sind.

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ:

Hinweise und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite www.familienbildung.awo-rle.de unter der Rubrik „AGB/Datenschutz“.

PARKMÖGLICHKEITEN**IN LÜNEN:**

Pfarrer-Bremer-Straße, „Theaterparkplatz“ für den ganzen Tag 4,00 €

IN HAMM:

Goethestraße, Parkplatz“ Santa Monika“ für den ganzen Tag 5,00 €

ANMELDUNG:

Bildung+Lernen gGmbH
Silke Rönning-Grohs
Fachbereichsleiterin Berufliche Weiterbildung
Pfarrer-Bremer-Str. 20
44532 Lünen
Tel.: 02306 30 60 80 29
Fax: 02306 30 60 80 26
roennberg-grohs@bildungundlernen.de
www.bildungundlernen.de

ONLINE-ANMELDUNG:

www.familienbildung-schwerte.de
Hier finden Sie unter dem Register entweder in „Kurse für außerhalb“ oder „Kurse für päd. Mitarbeiter*innen“ ihr gewünschtes Thema.

VERBINDLICHE ANMELDUNG:

Eine verbindliche Anmeldung ist schriftlich oder online erforderlich. Abmeldungen können nur bis 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei kurzfristigem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig.

WEITERE INFORMATIONEN UND HILFEN:

Bildung+Lernen gGmbH
Silke Rönning-Grohs
Fachbereichsleiterin Berufliche Weiterbildung
Pfarrer-Bremer-Str. 20
44532 Lünen
Tel.: 02306 30 60 80 29
Fax: 02306 30 60 80 26
roennberg-grohs@bildungundlernen.de
www.bildungundlernen.de



Bildung+Lernen

gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH

SEMINARE
WEITERBILDUNG
QUALIFIZIERUNG
BERUF
WORKSHOP

Bildung + Lernen gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH, Unnaer Straße 29 a, 59174 Kamen

Vorsitzender Gesellschafter: Hartmut Ganzke

Geschäftsführer: Thorsten Schmitz

Prokurist: Maciej Kozlowski

Prokuristin: Anna von Lehmden

Mitglied der AWO Bezirk Westliches Westfalen Dortmund, Kronenstr. 63-69
Amtsgericht Hamm, HRB 8897